

Die Wadoryu Geschichte

von Shingo Ohgami

Lasst uns in die Geschichte des Wadoryu zurückblicken, den Stil den wir heute trainieren. Wadoryu-Karate wurde verhältnismässig spät von Osensei (Grossmeister) Hironori Ohtsuka gegründet. Ohtsuka trainierte in seiner Schulzeit Yoshinryu Jujutsu beim Meister Nakayama Tsasusaburo (auch Kendolehrer, lebte von 1870-1933). In seiner Studienzeit an der Waseda Universität in Tokio übte er bei diversen Meistern Jujutsu. Unter anderem wurde er zwischen 1919 und 1921 von Kanaya Motoo in Yoshin Koryu Jujutsu unterrichtet.

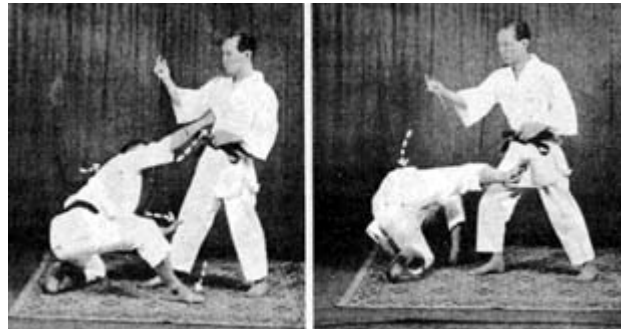
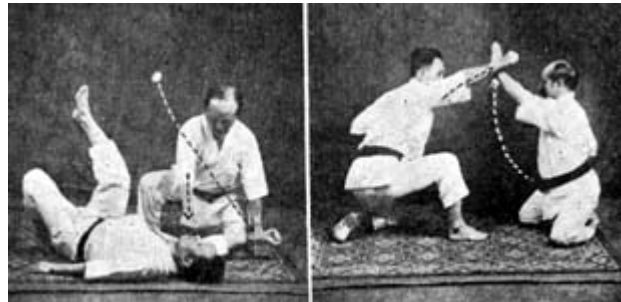
Ohtsuka begann 1922, nach der Ankunft von Gichin Funakoshi (Gründer des Shotokan Stils, 1868-1957) aus Okinawa, bei ihm das Karatetraining. Er übte ebenfalls bei Mobuni Kenawa, Gründer des Shitoryu Karate. Kenawa lebte zwischen 1928 und 1929 in Tokio. Von Mobuto Choki lernte Ohtsuka die Kata Naifanchi. Gemäss Nachforschungen von Shingo Ohgami (7.Dan Wadoryu, Chefinstruktor Schweden), übte Ohtsuka bis 1935 bei meister Funakoshi.

Zusammenfassend erkennt man, dass der Wadoryu-Stil aus den okinawischen Karate entstand mit einer "geistigen" Beeinflussung aus dem Jujuzu und Kendo.

1934 Im Jahre 1934 gründete Ohtsuka seine eigene Schule unter dem Namen Dai Nippon Karate Shinko Club (Dai=gross, Nippon=Karate, Shinko=Bestätigung). Dies wird als ursprüngliche Gründung des Wadoryu angesehen. Im August 1999 wurde am Wado World Cup in Tokyo das 65Jährige bestehen des Stils gefeiert.

1935 wurde das Buch "Karate-Do Kyohan" von Gichin Funakoshi herausgegeben. Dies war das dritte Buch des Meisters nach "Ryukyū Kempo Karate" 1922 und "Rentan Goshin Karatejūjutsu" 1925. In diesem Buch ist Ohtsuka bei einigen Partnerübungen zu sehen. Auf dem Foto rechts ist Ohtsuka zum ersten mal offiziell abgebildet.

1938 Die Dai Nippon Karate Shinbukai (frei übersetzt: Grosse japanische Karateförderungs-Vereinigung) entsteht. Ohtsuka Hironori ist der Chefinstruktor, der Vorsitzende ist Eriguchi Eiichi. Die Überlieferung sagt dass Eruguchi der Namensgeber des Wadoryu war.



Wa=weich, sanft, Ruhe, Harmonie

Do= Weg

Ryu= Stiel, Schule

Aus dem Buch "Karatedo Kyohan" von Gichin Funakoshi, 1935. Im oberen Foto zeigt Funakoshi Gichin Idori Techniken mit Ohtsuka als Gegner. Im unteren Foto zeigt Ohtsuka eine Tadodori Abwehr (Messerabwehr) mit Shimizu Toshiyuki als Gegner.

Wa bedeutet auch vielseitig. Vielleicht war auch die unterschiedliche Wesensart zwischen Japan und Okinawa vorherrschend bei der Namensgebung. Japan führte Krieg gegen China. Der Buchstabe Wa wurde auch für das Wort Jujutsu verwendet (z.B. Shoshouryu Yawara-jujutsu).

1938 Nakasone Genwa schrieb ein gigantisches Buch mit dem Titel "Karatedo Taikan" (414 Seiten). Ohtsuka zeigt darin sieben Tantodori Techniken, dies sind Messerabwehren , im Buch werden sie Tanken-Tori-Omote genannt. Als Partner figuriert Kato Toshi. Die Fotos rechts zeigen Udegarami-dori.



Aus "Karatedo Taikan" von Nakasone Genwa, 1938. Tantodori-Kumite mit Ohtsuka Hironori und Kato Toshi.

1940 Wadoryu wird aufgrund einer Demonstration der budokünste im Butokai, Kyoto registriert. Zur selben Zeit wie Shotokanryu, Shitoryu und Gojoryu. Dies war das erste mal dass die Stilbezeichnung Wadoryu auftrat. Unten ist der Auszug aus der Registrierstelle zu sehen.

Technische Beschreibung des Wadoryu			
Von Dr. Fujiwara, publiziert im 'Wadokai 60 years'			
Registriert im Butokukai, Kyoto (1939) und revidiert von Tojo Butokukai, (T.B.) (1942 - 1945)			
Tandoku	Enrenyata	9	Kata
Pinan: Shodan, Nidan, Sandan, Yondan, Godan Kushanku, Naihanchi, Seishan, Chinto (T.B. - Wanshu, Bassai, Jitte, Jion, Niseishi, Rohai, Suparinpei)			
Kihon	Kumite	36	
Jodanuke 10 (Omote, Ura)			
Chudanuke 10 (Omote, Ura)			
Gedanuke 6 (Harai, Kosa, Morote, Hasamite)			
Nidan Henka 6 (Omote, Ura)			
Sandan Henka 4 (Omote, Ura)			
3 Techniken mehr als Shotokanryu			
Idorigata		6	
Maedori 4 (Shin no Kurai, Soedori, Gozendori, Kinshadori)			
Ushirodori 2 (Kabedori, Watashidori)			
(T.B. - Tobichigaidori, Nukimi no Metsukedori, Kojirikaeshidori, Ryotedori) Von <i>Shindo Yoshinryu</i>			
Tachiai		10	
Udeotoshi, Seotoshi, Eriotoshi, Sodeotoshi, Ashiguruma, Koshiguruma, Kataguruma, Hikiotoshi, Karisute, Kinukuguri Von <i>Shindo Yoshinryu, Tehodoki, Nagekaeshi, Shodan Tachiai</i> (T.B. - Deashigari, Osotogari, Kosotogari, Ouchigari, Kouchigari, Seoinage, Ushirogoshi, Taiotoshi, Haraigoshi, Uchimata, Yokootoshi, Sumikaeshi, Oguruma, Yokogake)			
Yakusoku	Kumuitegata	10	
Present Yakusoku Kumite			
Ohyogata		10	
mixture of Kihon Kumite and Tachiaigata			
Tantodori		5	
Udegaramidori, Kotenagedori, Ungadori, Erinagedori, Zudori, Hikitatedori, Hikiotoshidori			
<i>Shindo Yoshinryu Nagekaeshi</i> (T.B. - 7)			
Tachidori - Shinken Shirahadori			
Jodan, Kesa, Do, Tsuki, Kote, Nagi (T.B. - Jodandori, Chudandori, Gedandori, Wakigamaedori, Hassadori)			
Kassatsu	Jizaigata	5	
(Schützende und tötliche Techniken)			
Suikatsu, Rakukatsu, Oukatsu, Yukatsu, Enkatsu, Toukatsu, Dakatsu <i>Shindo Yoshinryu</i> (T.B. - 7)			
Rataidori		3	
("Nackte"Techniken)			
Maedori, Yokodori, Ushirodori, <i>Shindo Yoshinryu</i>			
Keisatsu	Taihojutsu	14	
(Festhaltetechniken für Polizisten)			
Tehodoki 2, Kansetsuwaza 3, Nagewaza 5, Osaewaza 4, Revised Von <i>Shindo Yoshinryu</i>			
Joshi	Goshinjutsu	14	
(Selbstverteiligungstechniken für Frauen)			
Maedori 6, Yokodori 2, Ushirodori 3, Osaedori 4 Überarbeitet von Funakoshi Gichin			

Die technische Registrierung unterscheidet sich wesentlich von den heutigen Ausführungen. Dieser Schritt war aber nötig um im japanischen Bujutsu als Stil akzeptiert zu werden.

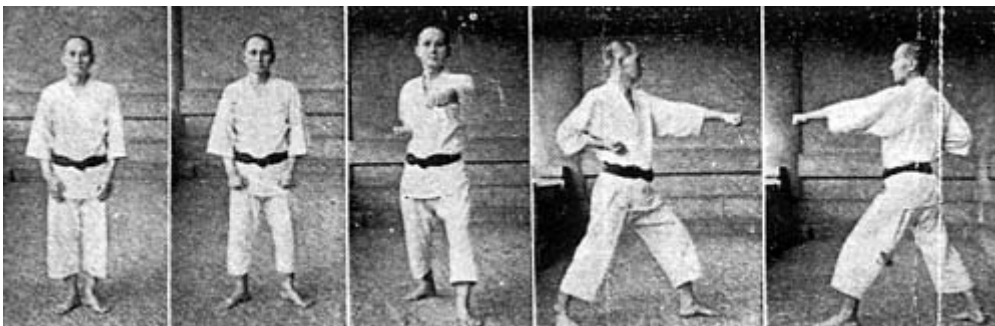
1941-1945 Japan ist im 2. Weltkrieg involviert. Alle Karateaktivitäten minimieren sich.

1948 Die Zen Nippon Karate Renmei (ZNKR-All Japan Karate Federation) wurde gegründet. Wado war der einzige Stil in dieser Organisation. In der gleichen Zeit organisierte sich der Shotokanryu in der Japan Karate Association (JKA). Die beide Organisationen arbeiteten unabhängig von einander.



Aus "Karatejutsu no Kenkyu" 1955 Ohtsuka Hironori. Technik aus der Pinan Shodan.

1955 "Karatejutsu no Kenkyu" (Kenkyu=Studium) wurde basierend auf dem Buch "Karatejutsu Oboegai" (Oboegai=Memorandum, 1949 vom Tokyo University Karate Club) veröffentlicht. Es beschreibt neun Wadoryu Katas. Diese Publikation diente Ohtsuka als Vorlage für die Veröffentlichung von "Karatedo Vol1"

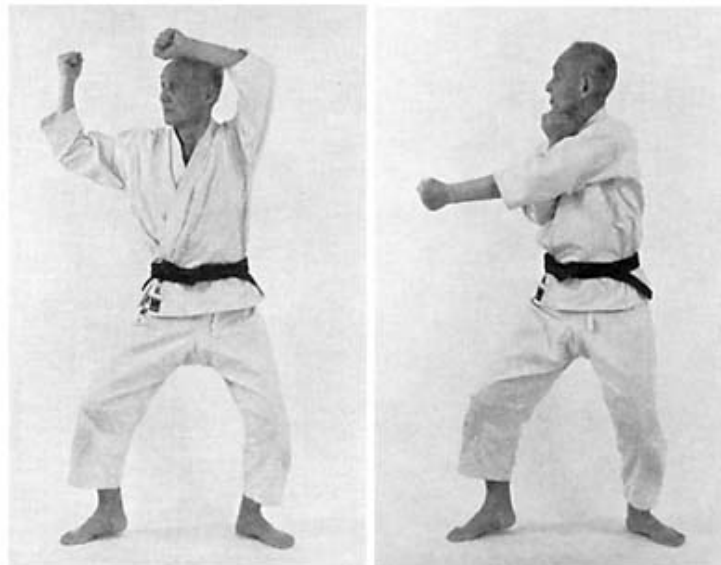


Aus dem Wadokai Bulletin 1955. Ohtsuka zeigt Junzuki.

Das ZNKR startet mit Informationsbulletins für seine Mitglieder. Der Verfasser war Generalsekretär Ishizuka Akira.

1964 startete offiziell die all Style Zen Nippon Karate Renmei (FAJKO). Keine private Organisation durfte mehr den Namen All Japan verwenden. Die Wadokai Organisation änderte den Namen in FAJKO Wadokai, wird heute JKF Wadokai (Japan Karate Federation Wadokai) genannt. Wadokai arbeitet eng mit der JKF zusammen, das offizielle Organ in Japan.

1970 "Karatedo Vol.1" von Ohtsuka wird herausgegeben. Er stellt neun Wado-Katas (Pinan-5, Naifanchi, Seishan, Kushanku and Chinto). Ohtsuka erklärt, dass Wadokai diese neun Katas beinhaltet und keine mehr. Gemäss Shingo Ohgamis Meinung sind neun Katas genug wenn sie gründlich geübt werden. Anhand dieses Buches wurden die neun Katas standartisiert. Einige europäische Instrukoren zeigen weitere Katas (Bassai, Jion, Jitte, Niseishi and Rohai), dies sind aber keine offiziellen Waroryu Katas. Vermutlich wurden diese Katas aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den anderen Stilrichtungen eingeführt. Das führt aber nur zu "turbolenzen" bei den Wado-Katas. In manchen FEW Wettkämpfen kann man vier oder fünf verschiedene Formen der Bassai sehen, heutzutage sind die Katas standardisiert.



Aus "Karatedo Vol.1" von Ohtsuka 1970. Stellungen aus der Pinan Shodan

Wadoryu Katas und deren Beeinflussung			
Pinan Shodan, Nidan, Sandan, Yondan, Godan <i>(Ohtsuka lernte die Pinan Katas von Funakoshi - Funakoshi nannte sie Pinan Sensei, aber aufgezählt nach Mabuni und mit einigen Ideen aus dem Shindo Yoshinryu.)</i>	Funakoshi	Mabuni	
Naifanchi <i>(Ohtsuka sagt er habe Motobus Naifanchi übernommen. Es gibt einige geringfügige Unterschiede zur Naifanchi. von Motobus)</i>			Motobu
Seishan <i>(Es ist offensichtlich, dass Ohtsuka die Shotokan Seishan (heute Hangetsu) übernommen hat. In keinem anderem Stil wird die Seishan auf diese Weise ausgeführt.)</i>	Funakoshi		
Kushanku	Funakoshi	Mabuni	
Chinto <i>(Kushanku und Chinto sind im Shitoryu and Shotokan ähnlich. Diese sollten als Itosu Kushanku und Itosu Chinto eingestuft werden.)</i>	Funakoshi	Mabuni	
Bassai <i>(Bassai Kata des Shitoryu, Shotokan und Wadoryu sind im selben Einfluss - Itosu Bassai. Aber die Wado Bassai stammt direk vom Shotokan ab.)</i>	Funakoshi		
Jion, Jitte <i>(Jitte, Jion und Jiin scheinen Katas des selben Typs zu sein. Die Katas sind im Shitoryu und Shotokan ähnlich.)</i>	Funakoshi	Mabuni	
Niseishi <i>(Ohtsuka hat vermutlich die Niseishi zuerst von Funakoshi gelernt, sie dann aber dem Shitoryu angepasst.)</i>		Mabuni	
Rohai <i>(Das ist eine Itosu Rohai. Die Wado Rohai ist die Rohai Shodan, weil die Shotokan Meikyo die Rohai Nidan ist.)</i>		Mabuni	
Wanshu <i>(Es ist möglich, dass Ohtsuka Funakoshi's Variante nicht änderte.)</i>	Funakoshi		

1981 Einige Monate vor Ohtsukas` s Tod, spaltete sich eine Gruppe unter der Führung von seinem Sohn Jiro von ihm ab. Die Gruppen nennt sich Wadoryu Renmei. In Japan werden als private Gruppe angesehen.

1989 Eine weitere Absplittung vom Wadoryu Renmei ereignet sich. Suzuki Tatsuo gründet in London die International Wadoryu Federation. Wadoryu Karate ist in drei Gruppen gespalten. Wadokai ist die weit grösste Organisation und Mitglied der JKF. Wadokai arbeitet eng mit der JKF und der WKF (World Karate Federation) zusammen.

1994 Wado World Cup im Budokan Tokio

1999 Wado World Cup im Budokan Tokio

Der Text wurde freundlicherweise von **Shingo Ohgami** (7.Dan Wadokai) zur Verfügung gestellt, übersetzt von Alessandro Aquino (webmaster). Goldach 9.Juni 2001